



erstellt von der Kämmerei → Haushalts-, Finanz- und Stiftungsmanagement

Anmerkung: In dem Bericht können geringe Differenzen aufgrund gerundeter Darstellung auftreten. Die Summen errechnen sich jeweils korrekt aus ungerundeten Werten. Zudem wird in den nachfolgenden tabellarisch dargestellten Beträgen jede Abweichung ab 1,0 Mio. Euro dargestellt. Dabei werden in der tabellarischen Darstellungsform Verschlechterungen mit einem negativen Vorzeichen und Verbesserungen mit einem positiven Vorzeichen abgebildet.



Landeshauptstadt
Düsseldorf

Düsseldorf Nähe trifft Freiheit

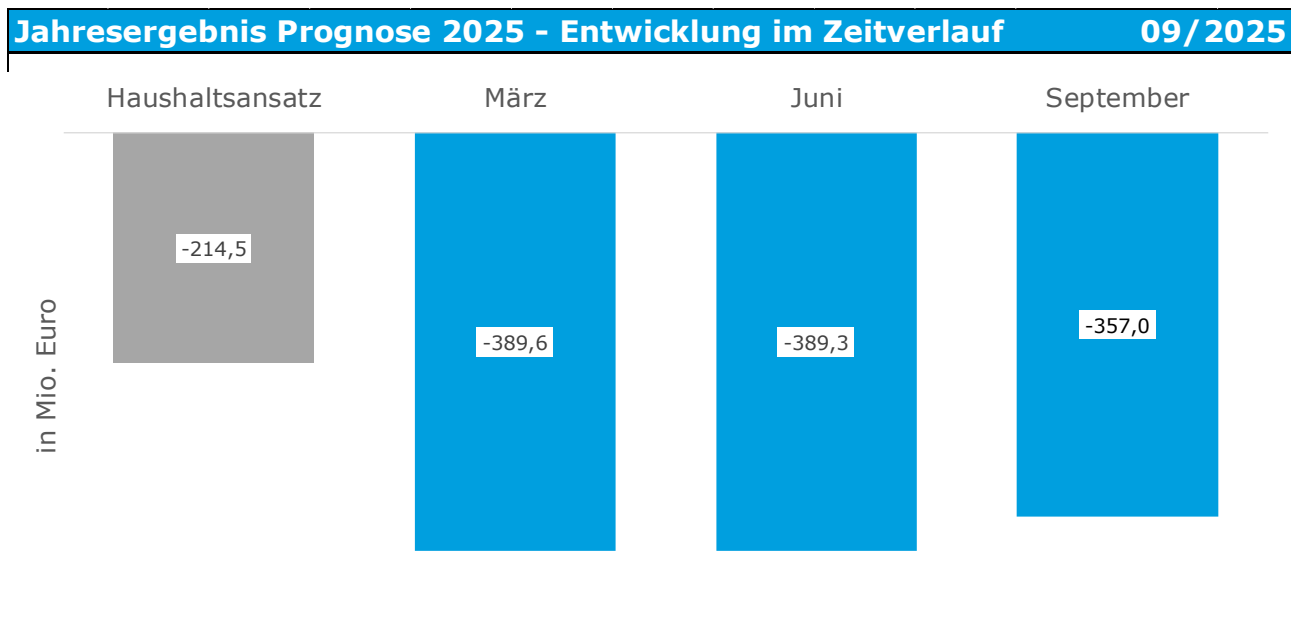
Inhaltsverzeichnis

Was hat sich seit dem letzten Bericht geändert?	3
Ergebnisrechnung – Prognose	6
Ergebnisrechnung – Chancen / Risiken	7
Ergebnisrechnung – Gesamtbericht	8
Ergebnisrechnung – Ordentliche Erträge	9
Ergebnisrechnung – Ordentliche Aufwendungen	11
Finanzergebnis – Prognose	14
Finanzrechnung – Gesamtbericht	15
Investitionen – Prognose	17
Investitionsentwicklung	19
Interne und externe Kredite	20
Zins- und Tilgungspläne	21
Verwendung der Mittel aus dem Ratsbeschluss RAT/111/2021	
Klimaschutzprogramm 2035	22
Mittelverwendung der Digitalisierungsmaßnahmen	27
Stand der über-/außerplanmäßigen Mittelbereitstellungen	29
Personal- und Versorgungsaufwendungen – Gesamtbetrachtung	30

Was hat sich seit dem letzten Bericht geändert?

Nach der Prognose vom 30.09.2025 ergibt sich für den **konsumtiven Bereich** ein **Jahresergebnis** von **-357,0 Mio. Euro**. Gegenüber dem letzten vorgelegten Bericht nach dem 30.06.2025 bedeutet dies eine Verbesserung von 32,3 Mio. Euro. Hierbei konnten auch bereits erste Jahresabschlusseffekte berücksichtigt werden.

Betrachtet man die Prognose im Jahresverlauf, so ergibt sich folgendes Bild:



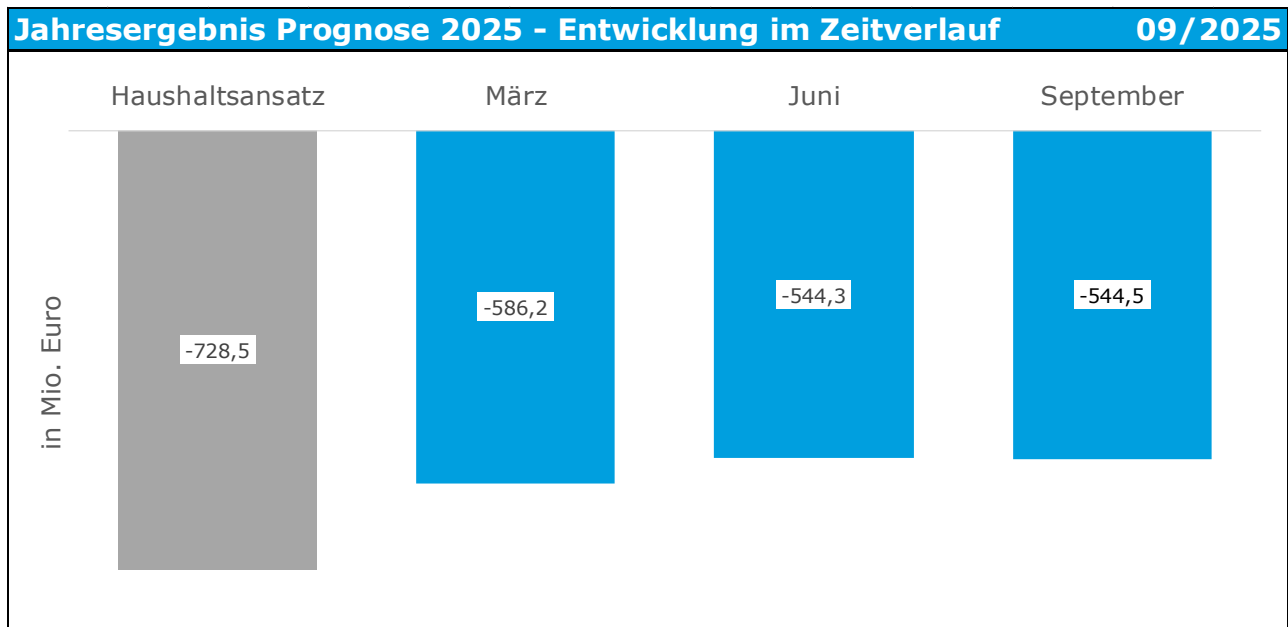
Folgende größere Veränderungen (ab 1,0 Mio. Euro) haben hierzu beigetragen:

○ BgA Bahnanlagen (Rheinbahn / Holding)	+30,0 Mio. Euro
○ Schulen (alle Schulformen)	+10,5 Mio. Euro
○ Unterhaltung des öffentlichen Grüns	+8,1 Mio. Euro
○ Förderung in Kindertagespflege	+7,5 Mio. Euro
○ Straßen	+6,6 Mio. Euro
○ Informations- und Kommunikationstechnologie	+6,2 Mio. Euro
○ Hilfe zur Erziehung	+6,0 Mio. Euro
○ Rettungsdienst	+4,8 Mio. Euro
○ Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	+3,8 Mio. Euro
○ Natur und Landschaft, Planung	+2,9 Mio. Euro
○ Klimaschutzprogramm	+2,6 Mio. Euro
○ Wahlen	+2,0 Mio. Euro
○ Stadtdruckerei	+1,6 Mio. Euro
○ Hilfe zur Pflege	+1,3 Mio. Euro
○ Wirtschaftliche Leistungen für Asylsuchende	+1,3 Mio. Euro
○ Kulturamt	+1,3 Mio. Euro
○ Ganztageangebote	+1,2 Mio. Euro
○ Hilfen zur Gesundheit	+1,1 Mio. Euro
○ Abschreibungen (lt. AfA-Lauf)	+1,1 Mio. Euro
○ Gefahrenabwehr	-1,3 Mio. Euro
○ Kindertageseinrichtungen KiTa	-3,0 Mio. Euro
○ Eingliederungshilfe nach SGB IX	-3,2 Mio. Euro

- Soziale Einrichtungen für Obdachlose, Aussiedler und Flüchtlinge -3,3 Mio. Euro
- BgA Bahnanlagen (ohne Holding) -4,0 Mio. Euro
- Immobilienhandel -6,6 Mio. Euro
- Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen sowie Allgemeine Finanzwirtschaft -7,4 Mio. Euro
- Personalbereich -13,0 Mio. Euro

Der pauschale Abschlag im CB 09/2025 wurde gegenüber dem CB 06/2025 um weitere 29,4 Mio. Euro reduziert werden und beträgt jetzt 140,2 Mio. Euro.

Beim **investiven Bereich** hat sich nach der aktuellen Jahresprognose für 2025 vom 30.09.2025 eine **Verbesserung** in Höhe von **184,0 Mio. Euro** gegenüber dem Ansatz 2025 ergeben. Gegenüber dem letzten vorgelegten Bericht nach dem 30.06.2025 bedeutet dies eine Verschlechterung von -0,2 Mio. Euro. Betrachtet man die Prognose im Jahresverlauf, so ergibt sich folgendes Bild:



Folgende größere Veränderungen (ab 1,0 Mio. Euro) haben hierzu beigetragen:

- Straßen +69,9 Mio. Euro
- Schulen (alle Schulformen) +26,4 Mio. Euro
- Brücken, Tunnel und sonstige Ingenieurbauwerke +23,8 Mio. Euro
- Wohnungsbauförderung +23,0 Mio. Euro
- Klimaschutzprogramm +16,7 Mio. Euro
- BgA Bahnanlagen +10,1 Mio. Euro
- Unterhaltung des öffentlichen Grüns +7,0 Mio. Euro
- Sportförderung durch Zuschussgewährung und Leistungen an die Bäder GmbH +6,8 Mio. Euro
- Natur und Landschaft, Planung +6,6 Mio. Euro
- Rettungsdienst +3,6 Mio. Euro
- BgA Marktwesen +2,7 Mio. Euro
- Parkraumbewirtschaftung +2,4 Mio. Euro
- Kindertageseinrichtungen KiTa +2,4 Mio. Euro
- Einrichtungen der Jugendarbeit +2,1 Mio. Euro

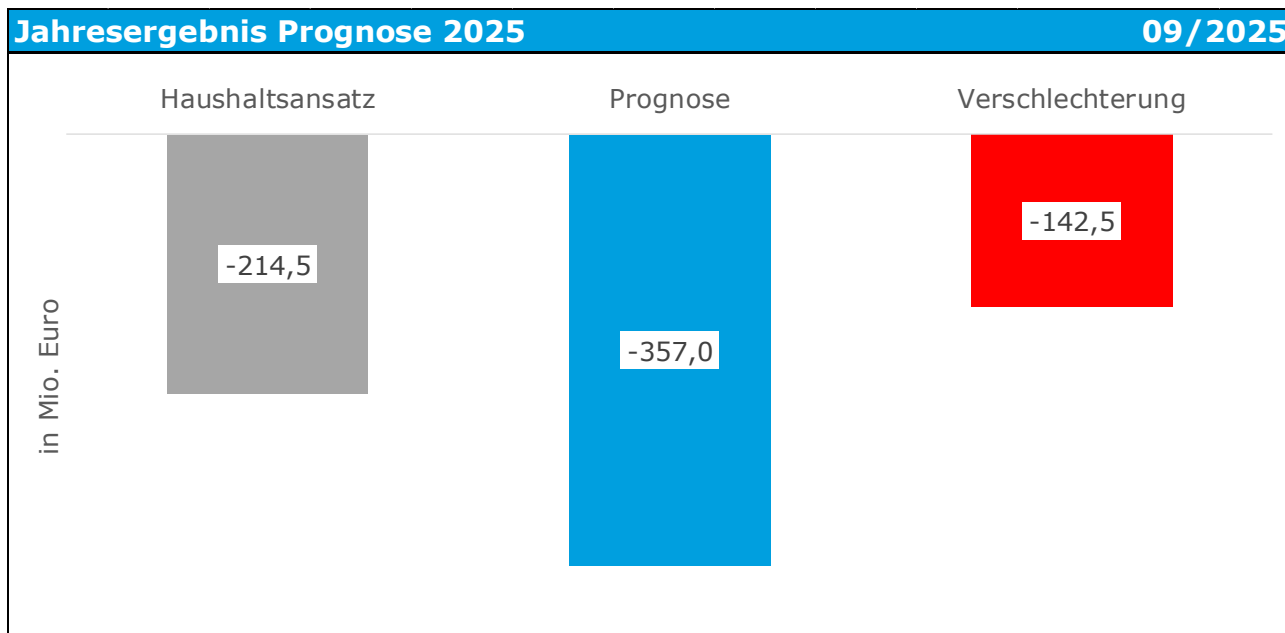
○ Wasserbau	+1,5 Mio. Euro
○ Gefahrenabwehr	+1,0 Mio. Euro
○ Abfallwirtschaft	-1,8 Mio. Euro
○ Gebäudemanagement	-1,9 Mio. Euro
○ BgA Düsseldorfer Symphoniker	-2,8 Mio. Euro
○ Immobilienhandel	-6,1 Mio. Euro

Der pauschale Abschlag wurde gegenüber dem CB 06/2025 um weitere 197,1 Mio. Euro reduziert und beträgt aktuell 79,2 Mio. Euro.

Ergebnisrechnung – Prognose

Rechnerisch ergibt sich zum Berichtsstand 30.09.2025 aus den vorliegenden Prognosemeldungen der Fachbereiche und unter Einbeziehung eines pauschalen Abschlags auf Grund von Erfahrungswerten der vergangenen Jahre von 140,2 Mio. Euro im operativen Geschäft ein **erwartetes Jahresergebnis** in Höhe von **-357,0 Mio. Euro** und damit gegenüber der Haushaltsplanung eine **Verschlechterung** in Höhe von **142,5 Mio. Euro**. Erste Jahresabschlusseffekte zum 31.12.2025 konnten bereits berücksichtigt werden, jedoch nicht alle. So ist zum Beispiel die Prognose zur Rückstellungsbildung erst im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten bestimmbar, während eine erste Forderungsbewertung bereits möglich war.

Die Höhe des pauschalen Abschlags beruht auf den Ermächtigungsübertragungen aus 2024 nach 2025 und den im Rahmen der Mittelanmeldung 2025 getätigten Neuveranschlagungen aus 2024 in Höhe von insgesamt 196,8 Mio. Euro. Meldungen der Fachbereiche, die diesen pauschalen Abschlag konkretisieren, also bereits Ermächtigungsübertragungen von 2025 nach 2026 oder Neuveranschlagungen im Rahmen der Mittelanmeldung 2026 prognostizieren, reduzieren den pauschalen Abschlag. Dies geschah im Rahmen der Meldungen zum CB 09/2025 in Höhe von 56,6 Mio. Euro.



Im Folgenden werden die erwarteten Chancen und Risiken sowie die Ergebnisse im Einzelnen je Produkt zeilenbezogen dargestellt.

Ergebnisrechnung – Chancen / Risiken

- Die **Kommission zur Sozialstaatsreform** hat im September 2025 ihre Arbeit aufgenommen. Sie setzt sich zusammen aus Vertreterinnen und Vertretern von Bund, Ländern und Kommunen. Von ihr sollen Vorschläge zur Modernisierung und Entbürokratisierung des Sozialstaats erarbeitet werden, um den Sozialstaat leistungsfähiger, bürgerfreundlicher und effizienter zu machen. Der inhaltliche Fokus liegt dabei auf steuerfinanzierten Leistungen wie zum Beispiel dem Wohngeld, dem Kinderzuschlag und den Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende sowie der Sozialhilfe. Die Kommunen werden unter anderem durch den Deutschen Städtetag vertreten. Dessen Präsidium hält es für dringend erforderlich, konkrete Vorschläge zu erarbeiten, die die kommunalen Haushalte von Transferleistungen und Verwaltungsaufwand im Sozialbereich entlasten. Das drastische Aufwachsen durch nicht durchfinanzierte Gesetzgebung, insbesondere im Sozialbereich, ist nicht mehr zu finanzieren. Ein Verschieben von Zuständigkeiten zulasten der Kommunen ohne entsprechende Kompensationen muss vermieden werden. Der Kommissionsbericht wird im Januar 2026 erwartet. Finanzielle Auswirkungen auch auf die kommunalen Haushalte sind derzeit nicht bestimmbar.
- Inwieweit die LHD von dem durch den Bund beschlossenen **Sondervermögen Infrastruktur**, welches auch die Kommunen berücksichtigen soll, profitiert, war zum Stand 30.09.2025 nicht abschätzbar. Die Finanzminister schlagen für die Verteilung der Mittel auf die Länder einstimmig den Königsteiner Schlüssel als Maßstab vor. Demnach erhält das Land NRW rund 21 Mrd. Euro der für die Länder vorgesehenen 100 Mrd. Euro. Dabei sollen die finanzschwachen Kommunen besonders berücksichtigt werden. Nach aktuellem Stand soll die LHD einen Betrag von insgesamt 280,8 Mio. Euro über 12 Jahre erhalten; demnach jährlich rund 23,3 Mio. Euro.
- Am 14.07.2025 wurde das Gesetz zum **„Investitionsbooster“** im Bundesgesetzblatt veröffentlicht. Dieses führt zu Steuerausfällen bei den Kommunen, welche über eine Änderung des Finanzausgleichsgesetzes kompensiert werden sollen. Dafür werden die Umsatzsteuer-Festbeträge der Kommunen in den Jahren 2025 bis 2029 um insgesamt rund 13,5 Mrd. Euro ausschließlich zulasten des Bundes erhöht. Auf Basis einer Proberechnung würde die Festbetragserhöhung in 2025, welche 248,0 Mio. Euro beträgt, einen Mehrertrag in Höhe von rund 3,7 Mio. Euro bei den Umsatzsteueranteilen bedeuten. Genauer wird sich erst bei der Abrechnung der Umsatzsteueranteile 2025 im Januar 2026 ergeben.
- Die aktuelle Entwicklung der **Gewerbesteuer** zeugt von hohen Unsicherheiten und zeigt bereits jetzt eine Verschlechterung von 150 Mio. Euro auf.

Ergebnisrechnung – Gesamtbericht

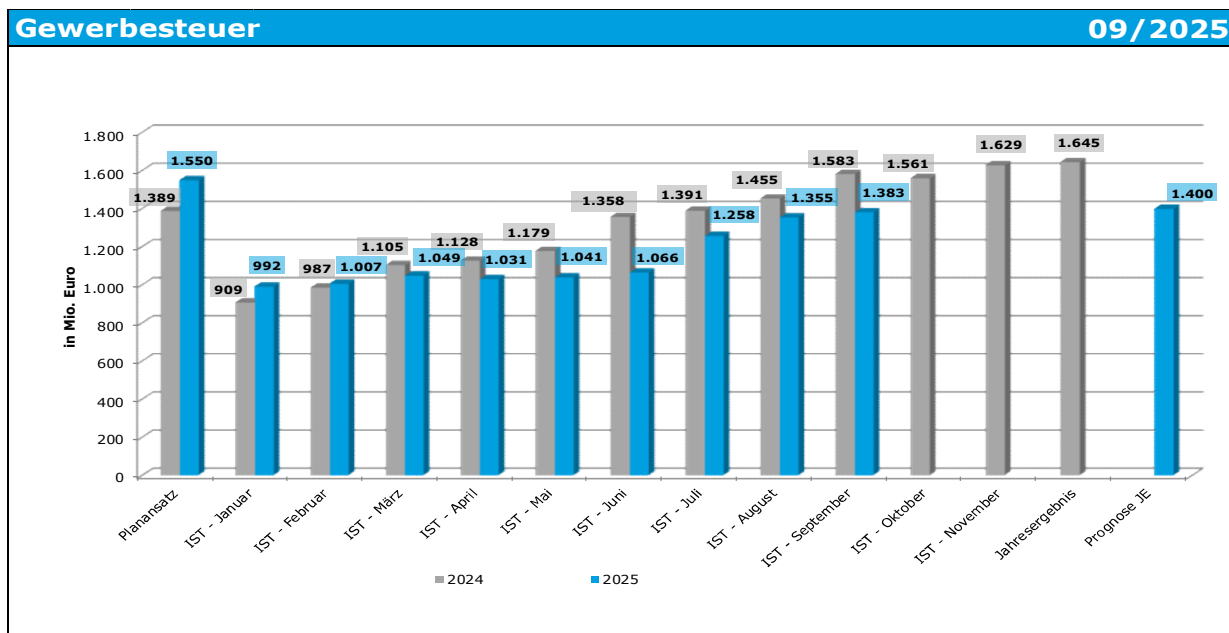
Gesamtbericht - Ergebnisrechnung									09/2025
Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Jahresergebnis 2024	Haushaltsansatz 2025	IST zum Stand Bericht 09/2025	prognostiziertes Jahresergebnis			Abweichung vom Plan (+ = Verbess., - = Verschlecht.)	
		in Mio. Euro	in Mio. Euro	in Mio. Euro	Bericht 03/2025	Bericht 06/2025	Bericht 09/2025	in Mio. Euro	in v.H.
					in Mio. Euro	in Mio. Euro	in Mio. Euro		
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.445,5	2.378,1	1.902,3	2.298,1	2.242,6	2.233,2	-144,8	-6,1%
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	464,6	492,2	325,5	479,1	501,2	501,4	9,2	1,9%
3	+ Sonstige Transfererträge	25,9	30,6	18,8	30,6	30,2	29,8	-0,8	-2,7%
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	342,1	349,1	306,9	348,0	345,2	350,9	1,8	0,5%
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	113,6	114,6	73,5	115,3	116,4	115,9	1,3	1,2%
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	338,0	333,4	221,0	331,1	325,0	335,8	2,4	0,7%
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	241,0	210,2	100,8	164,5	176,8	174,0	-36,2	-17,2%
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	8,1	3,5	0,0	3,5	3,5	3,5	0,0	0,0%
9	+ Bestandsveränderungen (+/-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
10	= Ordentliche Erträge	3.978,9	3.911,7	2.948,9	3.770,1	3.741,0	3.744,6	-167,1	-4,3%
11	- Personalaufwendungen	-893,0	-953,9	-570,2	-948,4	-907,8	-921,0	32,9	3,4%
12	- Versorgungsaufwendungen	-92,5	-88,8	-80,5	-88,8	-88,8	-88,8	0,0	0,0%
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-800,0	-836,6	-521,0	-935,6	-931,4	-910,2	-73,6	-8,8%
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-188,0	-196,1	-125,3	-193,1	-191,2	-190,2	5,9	3,0%
15	- Transferaufwendungen	-1.535,1	-1.654,0	-1.269,9	-1.690,4	-1.714,8	-1.689,7	-35,7	-2,2%
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-515,7	-461,1	-305,2	-472,0	-460,6	-458,7	2,4	0,5%
16a	pauschaler Abschlag	0,0	0,0	0,0	179,9	169,6	140,2	140,2	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.024,2	-4.190,5	-2.872,1	-4.148,3	-4.125,0	-4.118,5	72,0	1,7%
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-45,4	-278,8	76,8	-378,2	-384,0	-373,9	-95,1	-34,1%
19	+ Finanzerträge	50,8	40,2	23,7	40,2	40,6	40,8	0,6	1,5%
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-17,6	-55,9	-16,7	-51,6	-45,9	-23,9	32,0	57,3%
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	33,2	-15,7	6,9	-11,4	-5,3	16,9	32,6	> +/- 100%
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-12,2	-294,5	83,7	-389,6	-389,3	-357,0	-62,5	-21,2%
23	+ Außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-12,2	-294,5	83,7	-389,6	-389,3	-357,0	-62,5	-21,2%
27	+ globaler Minderaufwand	0,0	80,0						
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 26 und 27)	-12,2	-214,5	83,7	-389,6	-389,3	-357,0	-142,5	-66,4%

Ergebnisrechnung – Ordentliche Erträge

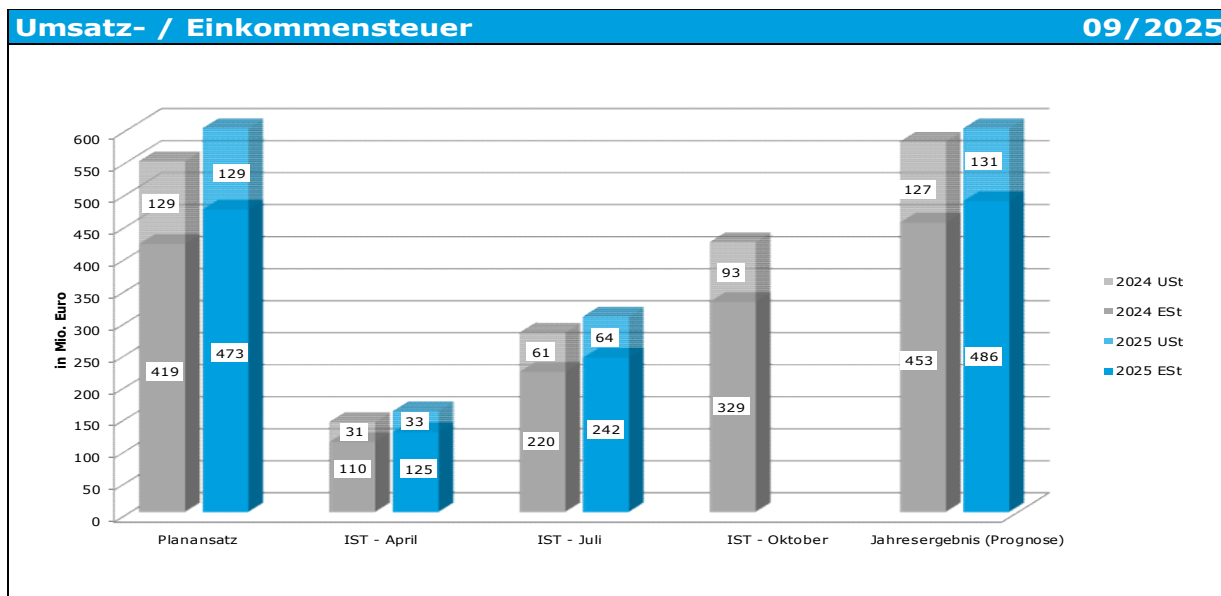
Insgesamt wird für die **ordentlichen Erträge** ein Ergebnis von **167,1 Mio. Euro unter** dem geplanten Ansatz von 3.911,7 Mio. Euro erwartet.

Diese Veränderung setzt sich wie folgt zusammen:

- Für die **Gewerbsteuer** wird davon ausgegangen, dass der geplante Ansatz nicht erreicht, sondern um **150,0 Mio. Euro verfehlt** wird. Damit zeigt sich, dass sich eine derart positive Entwicklung beim Gewerbesteuerertrag, wie in den letzten Jahren, für 2025 nicht wiederholen wird.



- Für den **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** und den **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer** wird von einer **Verbesserung** von zusammen **15,4 Mio. Euro** ausgegangen.



- Bei der **Grundsteuer** wird mit einer **Verschlechterung** von **10,0 Mio. Euro** gerechnet.
- Für die **sonstigen Steuern** wird **keine Abweichung** von den Planansätzen erwartet.

- Die Zuwendungen **und allgemeinen Umlagen** weisen ein **Plus** von **9,2 Mio. Euro** aus.

○ ÖPNV / VRR	12,5 Mio. Euro
○ Kindertageseinrichtungen KiTa	5,8 Mio. Euro
○ BgA Bahnanlagen	3,8 Mio. Euro
○ Ganztagsangebote	2,5 Mio. Euro
○ Sonstige Leistungen (Amt 51 - Soziales)	1,1 Mio. Euro
○ Betreuung nach dem Betreuungsgesetz	0,9 Mio. Euro
○ Rettungsdienst	0,7 Mio. Euro
○ Hilfe zur Erziehung	0,5 Mio. Euro
○ Förderschule	-0,5 Mio. Euro
○ Klimaschutzprogramm	-5,6 Mio. Euro
○ Grundschule	-5,9 Mio. Euro
○ Wirtschaftliche Leistungen für Asylsuchende	-8,4 Mio. Euro
- Bei den **sonstigen Transfererträgen** wird mit einer **geringen Verschlechterung** von **0,8 Mio. Euro** gegenüber dem geplanten Ansatz gerechnet.

○ Eingliederungshilfe nach SGB IX	-0,6 Mio. Euro
○ Wirtschaftliche Leistungen für Asylsuchende	-0,5 Mio. Euro
- Für die **öffentlich-rechtlichen** sowie die **privatrechtlichen Leistungs-entgelte** wird insgesamt eine **Verbesserung** von **3,2 Mio. Euro** erwartet.

○ Rettungsdienst	4,8 Mio. Euro
○ Kulturamt	1,6 Mio. Euro
○ Förderung in Kindertagespflege	1,0 Mio. Euro
○ Ver- und Entsorgung	0,6 Mio. Euro
○ Einwohnerangelegenheiten	0,6 Mio. Euro
○ Veranstaltungen der Volkshochschule	-1,0 Mio. Euro
○ Soziale Einrichtungen für Obdachlose, Aussiedler und Flüchtlinge	-2,4 Mio. Euro
○ Kinderhilfezentrum	-2,9 Mio. Euro
- Bei den **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** ergibt sich nach der aktuellen Prognose eine **Verbesserung** von **2,4 Mio. Euro**.

○ Hilfe zur Erziehung	9,4 Mio.
○ EuroWahlen	0,9 Mio. Euro
○ Schwerbehindertenausweise SGB IX	0,6 Mio. Euro
○ Mobilitätsmanagement	-3,2 Mio. Euro
○ Grundsicherung für Arbeitsuchende	-5,7 Mio. Euro
- Für die **sonstigen ordentlichen Erträge** wird ein Abschluss von **36,2 Mio. Euro unter Plan** erwartet.

○ Gymnasium	-28,3 Mio. Euro
○ Immobilienhandel	-9,1 Mio. Euro
○ Realschule	-4,9 Mio. Euro
○ Förderung in Kindertagespflege	-1,0 Mio. Euro
○ BgA Hallen Sportamt	0,5 Mio. Euro
○ Abfallwirtschaft	0,7 Mio. Euro
○ Kfz-Angelegenheiten, Fahr- und Beförderungserlaubnisse	0,8 Mio. Euro
○ Hilfen zur Gesundheit	1,1 Mio. Euro
○ BgA Personengesellschaften	1,2 Mio. Euro

Ergebnisrechnung – Ordentliche Aufwendungen

Insgesamt ergibt sich für das erwartete Ergebnis der **ordentlichen Aufwendungen** eine **Verbesserung** von **72,0 Mio. Euro** gegenüber dem geplanten Ansatz von 4.190,5 Mio. Euro.

Berücksichtigt ist hierin auch ein pauschaler Abschlag in Höhe von 140,2 Mio. Euro auf Grund von Erfahrungswerten der vergangenen Jahre.

Diese Veränderung setzt sich wie folgt zusammen:

- Für die **Personal- und Versorgungsaufwendungen** ergibt sich nach der Hochrechnung vom Hauptamt - Amt für Personal, Organisation und IT - für September 2025 und den von den Fachbereichen gemeldeten Prognosen eine erwartete **Verbesserung** gegenüber den Planansätzen um insgesamt **32,9 Mio. Euro**.
- Bei den **Sach- und Dienstleistungen** ergibt sich derzeit in der Summe eine **Verschlechterung** um **73,6 Mio. Euro** gegenüber der Planung.
 - Klimaschutzprogramm -18,7 Mio. Euro
 - Medienentwicklungsplan -10,3 Mio. Euro
 - Soziale Einrichtungen für Obdachlose, Aussiedler und Flüchtlinge -7,6 Mio. Euro
 - Immobilienhandel -6,7 Mio. Euro
 - Städtebauliche Planung -5,3 Mio. Euro
 - Bereitstellung öffentlicher Toilettenanlagen -4,8 Mio. Euro
 - Gebäudemanagement -4,4 Mio. Euro
 - BgA Bahnanlagen -3,3 Mio. Euro
 - Ganztagsangebote -2,5 Mio. Euro
 - Förderung von Theater und Oper -2,5 Mio. Euro
 - Kulturamt -2,2 Mio. Euro
 - Kindertageseinrichtungen KiTa -2,1 Mio. Euro
 - BgA Düsseldorfer Symphoniker -1,5 Mio. Euro
 - Gebäudereinigung -1,4 Mio. Euro
 - Bus- und Bahnanlagen (ohne BgA Bahnanlagen) -1,4 Mio. Euro
 - BgA Aquazoo - Löbbecke Museum -1,2 Mio. Euro
 - Rettungsdienst -1,2 Mio. Euro
 - BgA Sportamt -1,1 Mio. Euro
 - BgA Städtische Hallen -1,1 Mio. Euro
 - Realschule -1,1 Mio. Euro
 - Gesamtschule -1,0 Mio. Euro
 - Gefahrenabwehr -0,9 Mio. Euro
 - Straßen -0,9 Mio. Euro
 - Brunnen und Denkmäler -0,8 Mio. Euro
 - Gymnasium -0,7 Mio. Euro
 - Hetjens-Museum Deutsches Keramikmuseum -0,7 Mio. Euro
 - Einwohnerangelegenheiten -0,6 Mio. Euro
 - Eingliederungshilfe zur Förderung junger Menschen, Hilfe für junge Volljährige -0,6 Mio. Euro
 - Heinrich-Heine-Institut und Schumann-Haus -0,6 Mio. Euro
 - Hauptschule -0,5 Mio. Euro
 - Personalwirtschaft und Ausbildung -0,5 Mio. Euro
 - Berufskolleg -0,5 Mio. Euro

- Allgemeine Gefahrenabwehr -0,5 Mio. Euro
- Theatermuseum -0,5 Mio. Euro
- BgA Marktwesen 0,5 Mio. Euro
- Stadtdruckerei 0,6 Mio. Euro
- Veranstaltungen der Volkshochschule 0,7 Mio. Euro
- Grundschule 0,9 Mio. Euro
- Natur und Landschaft, Planung 1,0 Mio. Euro
- Gesundheitsschutz und -pflege 1,0 Mio. Euro
- Unterhaltung des öffentlichen Grüns 3,8 Mio. Euro
- Kommunale Maßnahmen zur Klimaanpassung und Verbesserung der Biodiversität 4,1 Mio. Euro
- Informations- und Kommunikationstechnologie 7,5 Mio. Euro
- Die **bilanziellen Abschreibungen** stellen auf Basis des erfolgten Abschreibungslaufes eine **Verbesserung** von **5,9 Mio. Euro** dar.
- Bei den **Transferaufwendungen** wird eine **Verschlechterung** von **35,7 Mio. Euro** erwartet.
 - Hilfe zur Erziehung -35,2 Mio. Euro
 - Klimaschutzprogramm -21,6 Mio. Euro
 - Eingliederungshilfe zur Förderung junger Menschen, Hilfe für junge Volljährige -8,3 Mio. Euro
 - Kindertageseinrichtungen KiTa -4,9 Mio. Euro
 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege -3,3 Mio. Euro
 - Eingliederungshilfe nach SGB IX -3,2 Mio. Euro
 - Soziale Einrichtungen für Obdachlose, Aussiedler und Flüchtlinge -1,3 Mio. Euro
 - BgA Hallen Sportamt -1,1 Mio. Euro
 - Sonstige Leistungen (Amt 51 - Soziales) -1,1 Mio. Euro
 - Kulturamt -0,6 Mio. Euro
 - Ausgleichsabgabe -0,6 Mio. Euro
 - Hilfe bei besonderen sozialen Schwierigkeiten -0,6 Mio. Euro
 - BgA Gaststätten -0,5 Mio. Euro
 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 3,8 Mio. Euro
 - BgA Bahnanlagen 10,0 Mio. Euro
 - Förderung in Kindertagespflege 10,5 Mio. Euro
 - Wirtschaftliche Leistungen für Asylsuchende 11,5 Mio. Euro
 - Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen 11,7 Mio. Euro
- Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen verbessern** sich nach derzeitigen Erkenntnissen um **2,4 Mio. Euro**.
 - Grundsicherung für Arbeitsuchende 9,2 Mio. Euro
 - Unterhaltung des öffentlichen Grüns 4,8 Mio. Euro
 - Natur und Landschaft, Planung 4,7 Mio. Euro
 - Soziale Einrichtungen für Obdachlose, Aussiedler und Flüchtlinge 4,3 Mio. Euro
 - Mobilitätsmanagement 3,3 Mio. Euro
 - BgA Bahnanlagen 2,1 Mio. Euro
 - Straßen 1,5 Mio. Euro
 - Grundschule 1,2 Mio. Euro
 - Wahlen 1,2 Mio. Euro

○ Hilfe zur Erziehung	0,5 Mio. Euro
○ Zahlungsabwicklung und Vollstreckung	-0,5 Mio. Euro
○ Organisation, fachübergreifende Personalthemen, Steuerung	-0,5 Mio. Euro
○ Abfallwirtschaft	-0,5 Mio. Euro
○ Gebäudemanagement	-0,6 Mio. Euro
○ Veranstaltungen der Volkshochschule	-0,7 Mio. Euro
○ Postlogistik	-0,8 Mio. Euro
○ Kulturamt	-0,8 Mio. Euro
○ Immobilienhandel	-0,8 Mio. Euro
○ Berufskolleg	-0,9 Mio. Euro
○ Aufenthaltsregelungen von Ausländern	-1,0 Mio. Euro
○ Interne Rechtsberatung und -vertretung	-1,2 Mio. Euro
○ Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	-17,6 Mio. Euro

Finanzergebnis – Prognose

- Beim **Finanzergebnis** wird **eine Verbesserung von 32,6 Mio. Euro** erwartet.

Finanzerträge

Aktuell wird eine Verbesserung in Höhe von 0,6 Mio. Euro erwartet.

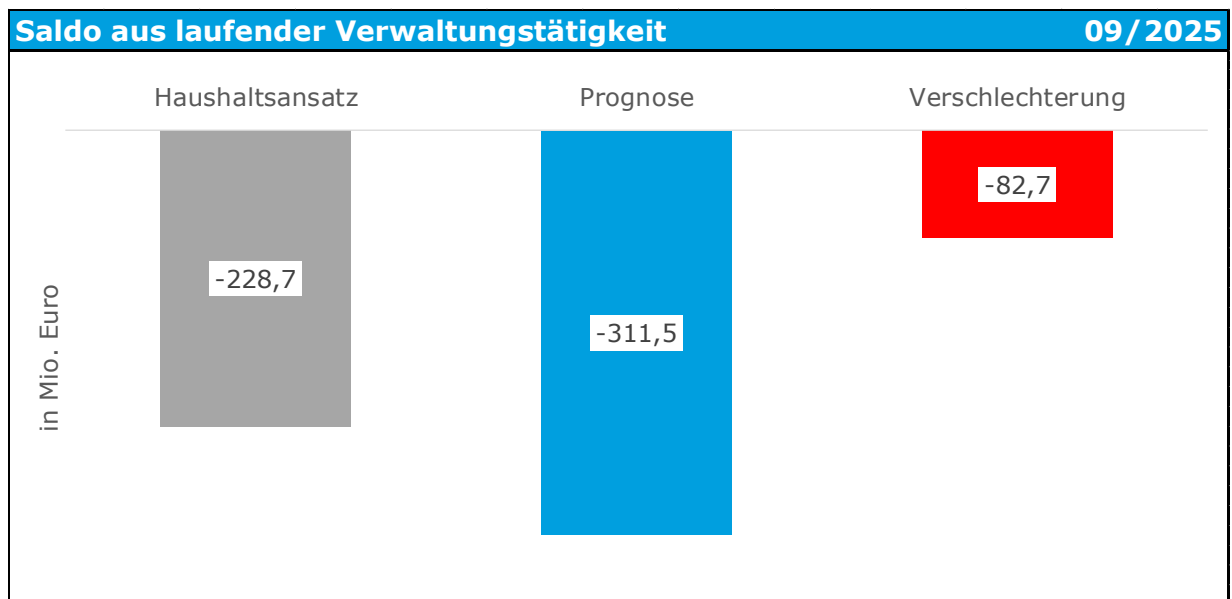
Finanzaufwendungen

Bei den Zinsaufwendungen wird mit einer Verbesserung von 32,0 Mio. Euro gerechnet.

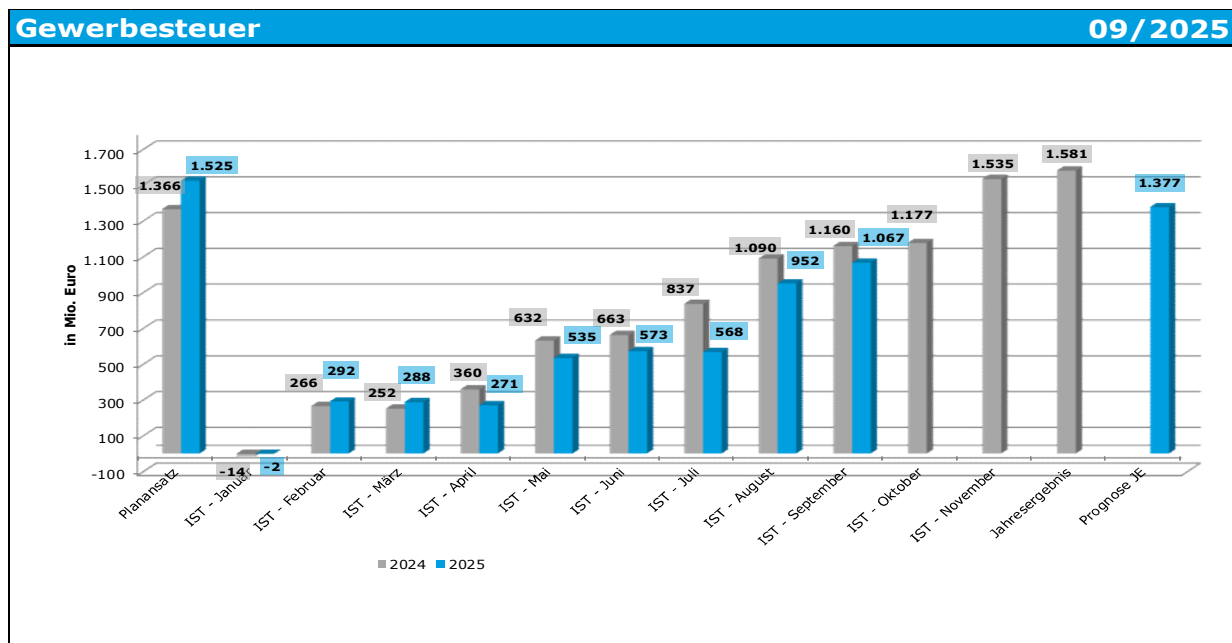
Finanzrechnung – Gesamtbericht

Gesamtbericht - Finanzrechnung								09/2025	
Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Jahresergebnis	Haushaltsansatz	IST zum Stand	prognostiziertes Jahresergebnis			Abweichung vom Plan	
		2024	2025	Bericht 09/2025	Bericht 03/2025	Bericht 06/2025	Bericht 09/2025	(+ = Verbess., - = Verschlecht.)	
		in Mio. Euro	in Mio. Euro	in Mio. Euro	in Mio. Euro	in Mio. Euro	in Mio. Euro	in Mio. Euro	in v.H.
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.382,4	2.352,4	1.533,6	2.271,1	2.214,5	2.205,1	-147,3	-6,3%
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	360,7	362,5	281,3	349,4	371,4	371,3	8,8	2,4%
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	24,7	27,8	16,8	27,8	27,4	27,0	-0,8	-2,9%
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	330,1	344,3	291,6	343,2	340,4	346,1	1,8	0,5%
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	109,4	114,2	81,7	114,9	116,1	115,6	1,3	1,2%
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	323,4	333,5	264,8	331,1	325,0	335,8	2,4	0,7%
7	+ Sonstige Einzahlungen	185,8	148,8	294,5	116,6	150,9	152,7	3,9	2,6%
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	42,7	40,2	24,9	40,2	40,6	40,8	0,6	1,5%
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.759,2	3.723,6	2.789,1	3.594,3	3.586,2	3.594,3	-129,3	-3,5%
10	- Personalauszahlungen	-798,2	-861,1	-630,4	-855,6	-860,1	-873,4	-12,2	-1,4%
11	- Versorgungsauszahlungen	-97,0	-99,4	-73,9	-99,4	-99,4	-99,4	0,0	0,0%
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-774,4	-838,6	-583,0	-937,5	-933,3	-912,2	-73,6	-8,8%
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-16,4	-55,6	-18,0	-51,3	-45,6	-23,6	32,0	57,6%
14	- Transferauszahlungen	-1.553,3	-1.660,5	-1.226,8	-1.696,9	-1.762,3	-1.707,2	-46,7	-2,8%
15	- Sonstige Auszahlungen	-428,2	-437,2	-309,7	-447,1	-436,7	-430,3	6,9	1,6%
15a	- pauschaler Abschlag / globale Minderauszahlung	0,0	0,0	0,0	179,9	169,6	140,2	140,2	
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.667,5	-3.952,3	-2.841,8	-3.907,9	-3.967,7	-3.905,8	46,5	1,2%
17	= Saldo aus laufend. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	91,7	-228,7	-52,7	-313,6	-381,5	-311,5	-82,7	-36,2%
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	123,1	178,7	92,6	191,2	189,4	130,9	-47,8	-26,7%
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	7,2	52,3	9,8	19,0	22,4	13,2	-39,2	-74,8%
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	11,0	0,0	8,8	0,0	5,5	5,5	5,5	
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	3,4	5,1	4,0	5,1	5,1	5,1	0,0	0,0%
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	1,1	7,9	2,0	7,9	7,9	7,9	0,0	0,0%
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	145,8	244,1	117,2	223,3	230,4	162,7	-81,4	-33,4%
24	- Auszahlungen für d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-203,4	-220,0	-200,3	-245,8	-243,2	-246,8	-26,9	-12,2%
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-300,7	-529,3	-247,2	-658,7	-565,6	-392,2	137,1	25,9%
26	- Auszahlungen für d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-60,5	-125,4	-37,7	-126,5	-115,2	-67,4	58,0	46,3%
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-8,5	-1,3	-15,2	-1,3	-13,0	-14,7	-13,4	> +/- 100%
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-34,0	-70,0	-24,7	-87,8	-81,3	-55,4	14,6	20,8%
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-0,3	-26,7	-1,3	-56,7	-32,8	-9,8	16,9	63,2%
29a	- pauschaler Abschlag	0,0	0,0	0,0	367,4	276,3	79,2	79,2	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-607,3	-972,6	-526,3	-809,5	-774,6	-707,2	265,4	27,3%
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-461,5	-728,5	-409,1	-586,2	-544,3	-544,5	184,0	25,3%
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-369,8	-957,3	-461,8	-899,8	-925,8	-856,0	101,3	10,6%
33	+ Einz. a.d. Aufnahme u. durch Rückflüsse v. Krediten f. Invest. u. diesen wirtschaftl. gleichkommenden Rechtsverhältnissen	200,1	729,6	193,9	586,2	544,3	544,5	-185,1	-25,4%
34	+ Einz. a.d. Aufnahme u. durch Rückflüsse v. Krediten z. Liquiditätssicherung	980,0	276,8	1.836,0	108,0	347,9	277,9	1,0	0,4%
35	- Ausz. f. d. Tilgung u. Gewährung v. Krediten f. Invest. u. diesen wirtschaftl. gleichkommenden Rechtsverhältnissen	-32,4	-49,2	-11,6	-49,2	-49,2	-49,2	0,0	0,0%
36	- Ausz. f. d. Tilgung u. Gewährung v. Krediten z. Liquiditätssicherung	-950,0	0,0	-1.507,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	197,7	957,3	511,3	644,9	843,0	773,2	-184,1	-19,2%
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 32 und 37)	-172,1	0,0	49,5	-254,9	-82,8	-82,8	-82,8	
39	+ Anfangsbestand an eigenen Finanzmitteln	254,9	254,9	82,8	254,9	82,8	82,8	-172,1	-67,5%
40	= Eigene Finanzmittel (Zeilen 38 und 39)	82,8	254,9	132,3	0,0	0,0	0,0	-254,9	100,0%

- Für den **konsumtiven Bereich** ergibt sich nach derzeitigem Stand eine **Verschlechterung** in Höhe von **82,7 Mio. Euro**. Hier wirkt sich ebenfalls der pauschale Minderaufwand mit einer analogen pauschalen Minderauszahlung von zusammen 140,2 Mio. Euro aus.



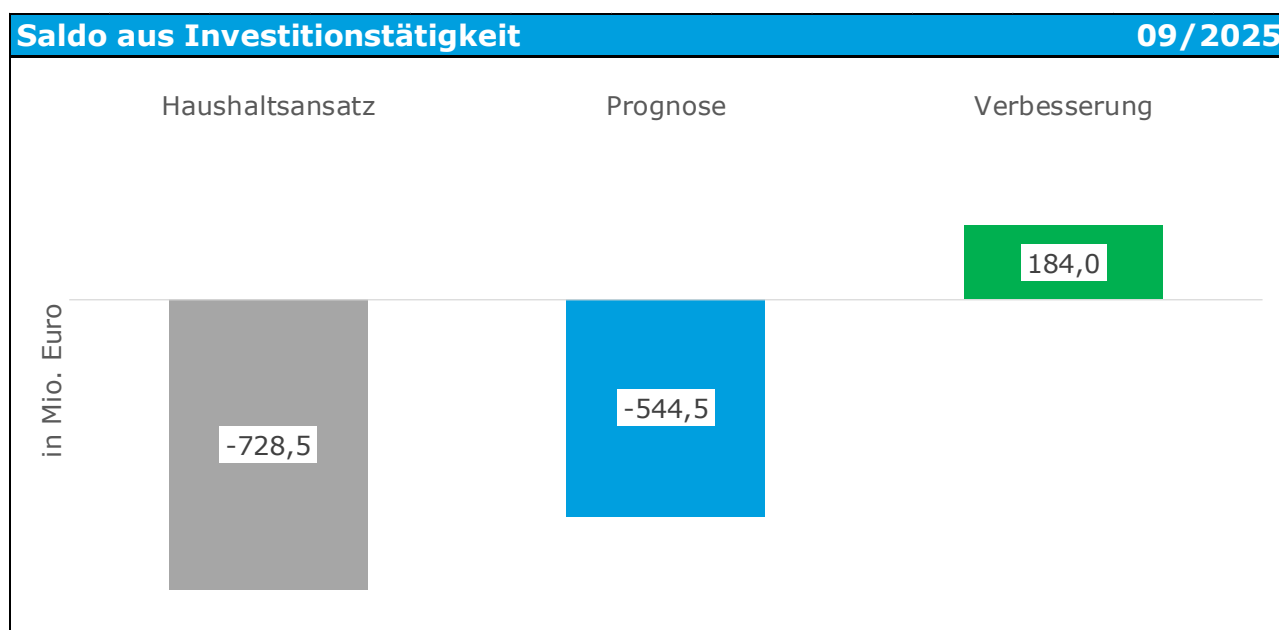
- Bei den Gewerbesteuereinzahlungen wird analog zum Ertrag davon ausgegangen, dass der **Ansatz nicht erreicht** werden kann.



Investitionen – Prognose

Für den **investiven Bereich** ergibt sich nach den Meldungen der Fachbereiche sowie eines auf Grund von Erfahrungswerten der vergangenen Jahre gebildeten pauschalen Abschlags in Höhe von 79,2 Mio. Euro eine **Verbesserung** von **184,0 Mio. Euro** und somit ein **Saldo** von **-544,5 Mio. Euro**.

Die Höhe des pauschalen Abschlags beruht auf den Ermächtigungsübertragungen aus 2024 nach 2025 und den im Rahmen der Mittelanmeldung 2025 getätigten Neuveranschlagungen aus 2024 in Höhe von insgesamt 412,3 Mio. Euro. Meldungen der Fachbereiche, die diesen pauschalen Abschlag konkretisieren, also bereits Ermächtigungsübertragungen nach 2026 oder Neuveranschlagungen im Rahmen der Mittelanmeldung 2026 prognostizieren, reduzieren den pauschalen Abschlag. Dies geschah im Rahmen der Meldungen bis zum CB 09/2025 in Höhe von 333,1 Mio. Euro.



- **Einzahlungen (minus 81,4 Mio. Euro)**

○ BgA Bahnanlagen	-54,0 Mio. Euro
○ Immobilienhandel	-31,8 Mio. Euro
○ Realschule	-5,7 Mio. Euro
○ Straßen	-3,4 Mio. Euro
○ Wasserbau	-3,1 Mio. Euro
○ Brücken, Tunnel und sonstige Ingenieurbauwerke	-2,2 Mio. Euro
○ Gymnasium	-1,7 Mio. Euro
○ Verkehrsleitpläne	1,2 Mio. Euro
○ BgA Marktwesen	3,8 Mio. Euro
○ Abfallwirtschaft	5,5 Mio. Euro
○ Medienentwicklungsplan	8,7 Mio. Euro

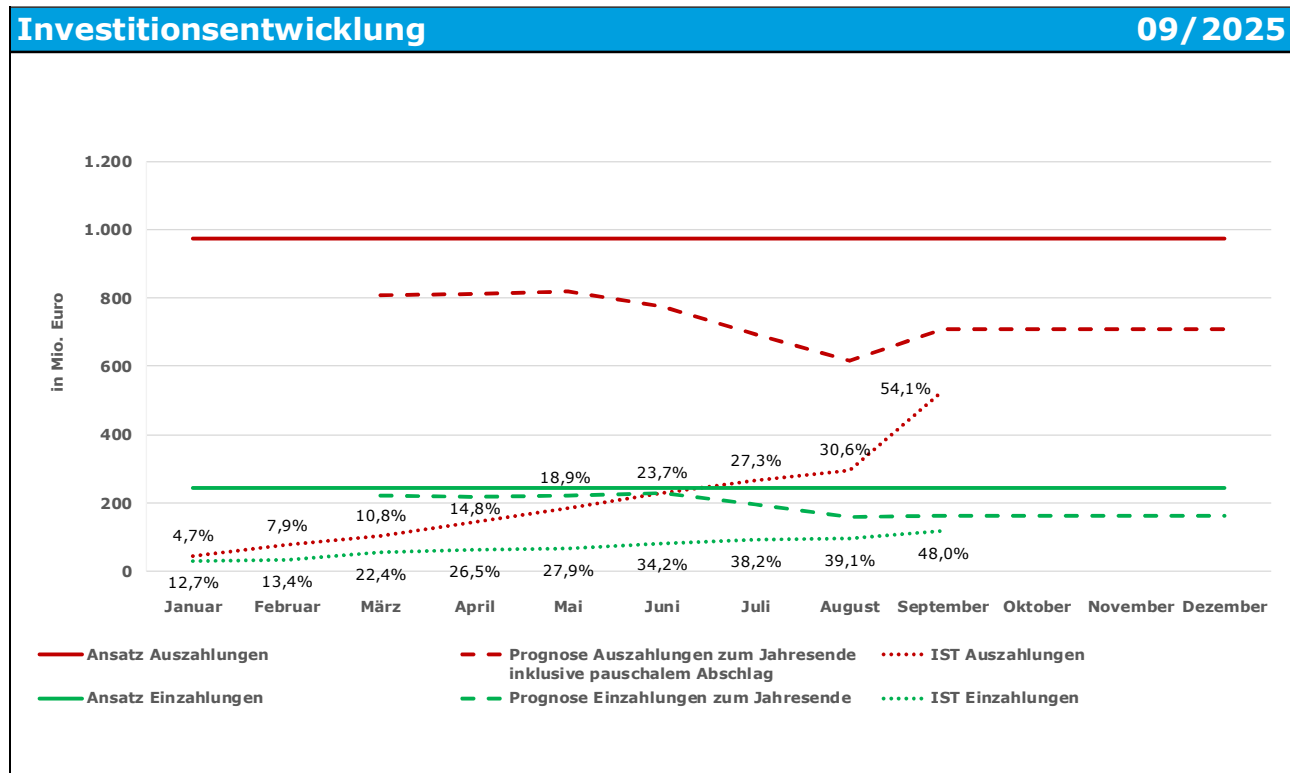
- **Auszahlungen (plus 265,4 Mio. Euro)**

○ Pauschaler Abschlag	79,2 Mio. Euro
○ BgA Bahnanlagen	75,3 Mio. Euro
○ Straßen	46,0 Mio. Euro
○ Klimaschutzprogramm	44,7 Mio. Euro
○ Gymnasium	38,1 Mio. Euro

○ Brücken, Tunnel und sonstige Ingenieurbauwerke	23,8 Mio. Euro
○ Wohnungsbauförderung	17,0 Mio. Euro
○ Gesamtschule	16,5 Mio. Euro
○ Wasserbau	11,0 Mio. Euro
○ Grundschule	10,8 Mio. Euro
○ Parkraumbewirtschaftung	10,4 Mio. Euro
○ Unterhaltung des öffentlichen Grüns	6,6 Mio. Euro
○ Sportförderung durch Zuschussgewährung und Leistungen an die Bäder GmbH	5,4 Mio. Euro
○ Natur und Landschaft, Planung	4,5 Mio. Euro
○ Rettungsdienst	3,5 Mio. Euro
○ Bus- und Bahnanlagen (ohne BgA Bahnanlagen)	0,7 Mio. Euro
○ Kindertageseinrichtungen KiTa	0,5 Mio. Euro
○ Hetjens-Museum Deutsches Keramikmuseum	-0,5 Mio. Euro
○ Hauptschule	-0,6 Mio. Euro
○ Förderschule	-0,8 Mio. Euro
○ Aufenthaltsregelungen von Ausländern	-0,8 Mio. Euro
○ Förderung des Nachwuchs-, Breiten-, Leistungs- und Schulsports; Bewegungs-, Sport- und Talentförderung	-0,8 Mio. Euro
○ Goethemuseum	-0,8 Mio. Euro
○ Informations- und Kommunikationstechnologie	-0,8 Mio. Euro
○ Unselbstständige Stiftungen	-0,9 Mio. Euro
○ Vereinssportanlagen	-1,0 Mio. Euro
○ BgA Sportamt	-1,0 Mio. Euro
○ BgA Marktwesen	-1,1 Mio. Euro
○ Verkehrsleitpläne	-1,4 Mio. Euro
○ Schulbau	-2,2 Mio. Euro
○ Berufskolleg	-2,7 Mio. Euro
○ Kulturamt	-2,9 Mio. Euro
○ Flächen- und grundstücksbezogene Geodaten, Bodenordnung und Grundstückswertermittlung	-3,1 Mio. Euro
○ Medienentwicklungsplan	-4,6 Mio. Euro
○ BgA Gaststätten	-5,3 Mio. Euro
○ BgA Hallen Sportamt	-5,3 Mio. Euro
○ Förderung von Museen und Sammlungen	-5,5 Mio. Euro
○ Städtebauliche Planung	-6,2 Mio. Euro
○ Förderung von Theater und Oper	-6,3 Mio. Euro
○ BgA Düsseldorfer Symphoniker	-6,4 Mio. Euro
○ Veranstaltungen der Volkshochschule	-6,9 Mio. Euro
○ Immobilienhandel	-10,1 Mio. Euro
○ Abfallwirtschaft	-12,5 Mio. Euro
○ Gebäudemanagement	-16,7 Mio. Euro
○ Realschule	-20,4 Mio. Euro

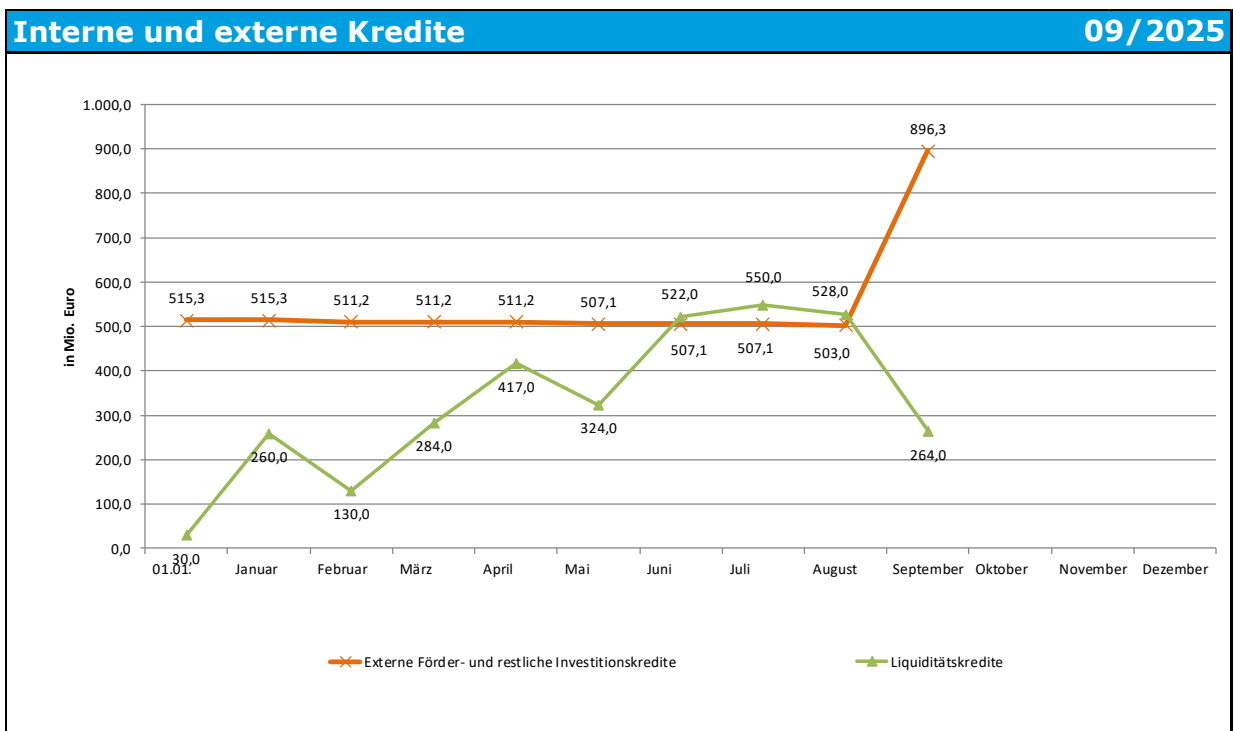
Investitionsentwicklung

In der nachfolgenden Grafik werden sowohl die Einzahlungen als auch die Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten der Landeshauptstadt Düsseldorf und deren Entwicklung in diesem Jahr dargestellt. Hier wirkt sich der pauschal berücksichtigte Abschlag von 79,2 Mio. Euro bei der Prognose der Auszahlungen zum 31.12.2025 aus.



Interne und externe Kredite

- Zum Berichtsstichtag betrug der Stand an **Liquiditätskrediten** insgesamt **264,0 Mio. Euro**. Der in der Haushaltssatzung 2025 festgelegte **Höchstbetrag** für Kreditaufnahmen zur Sicherung der Liquidität beträgt **1,0 Mrd. Euro**.
- Der Bestand an **Investitions- und Förderkrediten** belief sich zum 30.09.2025 auf **896,3 Mio. Euro**. Davon beträgt der Anteil an Investitionskrediten 650,0 Mio. Euro und der Anteil der Förderkredite 246,3 Mio. Euro. Letzterer teilt sich nochmal in 193,8 Mio. Euro für Schulbau, 29,5 Mio. Euro für Flüchtlingsunterkünfte und in 23,0 Mio. Euro für „Gute Schule 2020“ auf.



Zins- und Tilgungspläne

- In der Ratssitzung am 04.02.2021 wurde beschlossen, dass ab dem Haushaltsjahr 2021 zwar wieder Investitionskredite aufgenommen werden dürfen, jedoch nur unter Zugrundelegung eines Zins- und Tilgungsplanes.
- Im Jahre 2025 wurden bis zum Berichtsstichtag 30.09.2025 Investitionskredite im Volumen von 393,8 Mio. Euro aufgenommen.

Zins- und Tilgungspläne			09/2025
aufgenommene Kreditsumme - in Euro -	Monat der Kreditaufnahme	Laufzeit insgesamt	Zinssatz
100.686.000	September	30 Jahre	2,100 %
93.140.000	September	10 Jahre	2,680 %
100.000.000	September	40 Jahre	3,410 %
50.000.000	September	40 Jahre	3,420 %
50.000.000	September	40 Jahre	3,173 %
393.826.000			

Verwendung der Mittel aus dem Ratsbeschluss RAT/111/2021 Klimaschutzprogramm 2035

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf stellt jedes Jahr 60 Mio. Euro für Klimaschutzmaßnahmen bereit. Die Veranschlagung erfolgt in 2025 sowohl konsumtiv (15,5 Mio. Euro) als auch investiv (44,5 Mio. Euro).

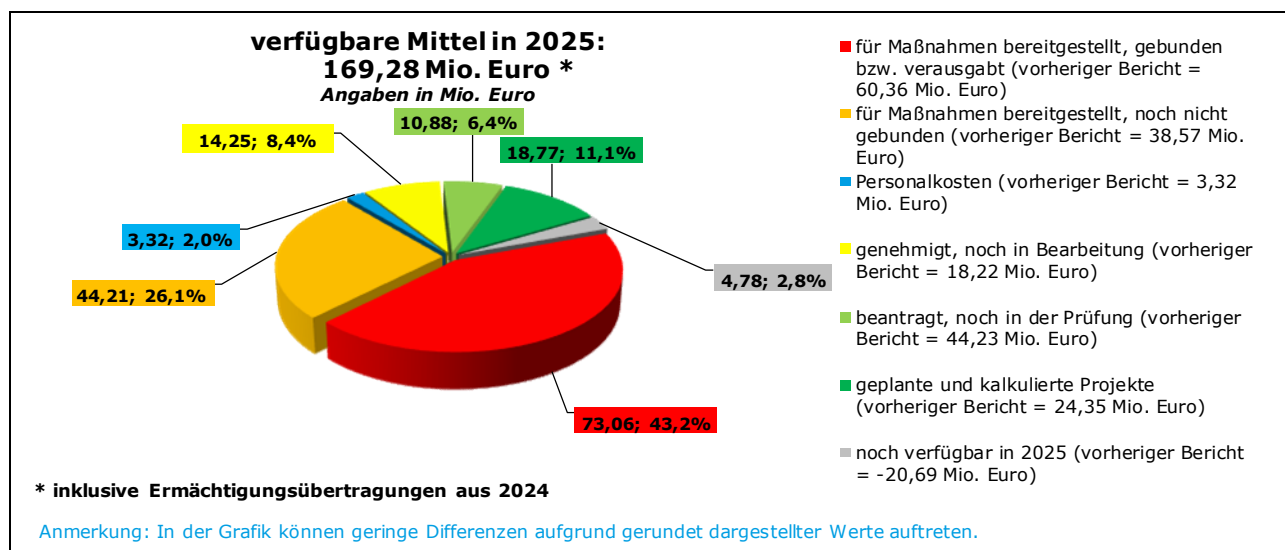
Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten 2024 wurden für alle durch die Fachbereiche begonnenen Maßnahmen die noch nicht verfügbaren Mittel in Höhe von 54,1 Mio. Euro nach 2025 übertragen.

Zusätzlich wurden die im Klimaschutzetat 2035 zum Jahresabschluss 2024 noch verfügbaren Mittel in Höhe von 55,2 Mio. Euro, die verplant aber noch nicht abschließend beantragt worden sind, nach 2025 übertragen.

Insofern haben sich die planmäßig vom Rat bereitgestellten Mittel für 2025 um 109,3 Mio. Euro auf insgesamt 169,3 Mio. Euro erhöht.

Daneben wurden für die bei Amt 19 in 2025 ff. anfallenden aktiven Rechnungsabgrenzungsposten für investiv geleistete Zuwendungen und Zuschüsse mit einer mehrjährigen Gegenleistungsverpflichtung Ermächtigungen übertragen, welche jedoch nicht für neue Maßnahmen zur Verfügung stehen und daher im Folgenden nicht mit betrachtet werden.

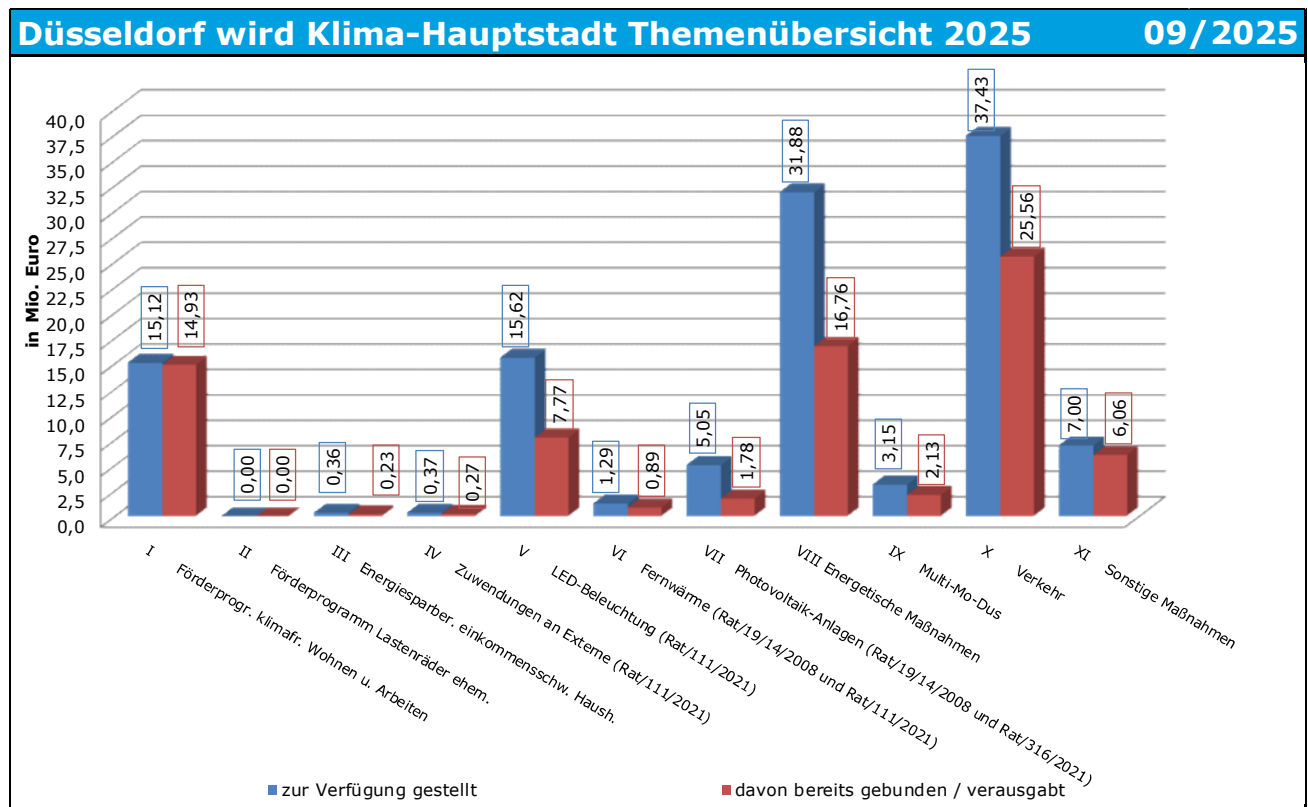
bereits beantragte und genehmigte Mittel 2025: 164,50 Mio. Euro



Der Grafik ist zu entnehmen, dass mit Stand 30.09.2025 für 97,2 % des Klimatopfes 2035 Maßnahmen in 2025 beantragt, genehmigt, bereitgestellt oder umgesetzt sind.

Insgesamt wurden für 2025, inklusive der noch nicht beendeten Maßnahmen aus 2024, Mittel für aktuell 94 Themenfelder durch das Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz bereitgestellt.

Nachfolgend werden die Themenfelder, für die die Mittel zum Berichtsstand bereitgestellt wurden, dargestellt:

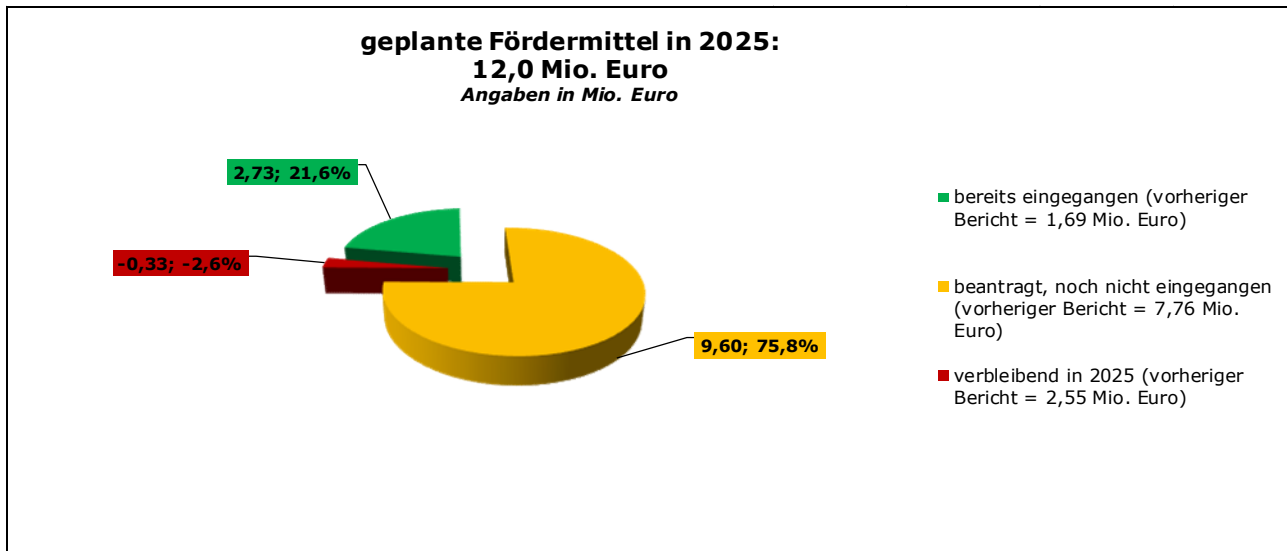


In dieser Darstellung sind die Einzelmaßnahmen zu den zuvor dargestellten Maßnahmenkategorien in Mio. Euro abgebildet:

Themenfelder	zur Verfügung gestellt	davon bereits gebunden / verausgabt
I Förderprogr. klimafr. Wohnen u. Arbeiten	15,118	14,929
II Förderprogramm Lastenräder ehem.	0,000	0,000
III Energiesparber. einkommensschw. Haush.	0,363	0,225
IV Zuwendungen an Externe (Rat/111/2021)	0,369	0,269
Rheinbahn PV-Anlage Heerdt Bus-Carport	0,100	0,000
Zuw. Ext. WaA Adiabates Kühlsystem	0,034	0,034
ZuwExt. Rheinbahn On Demand Verkehr	0,195	0,195
Zuw an Ext.: WfaA LED-Beleuchtung	0,040	0,040
PV-Anl. Düsseldorf NiederkasselerDeich	0,000	0,000
V LED-Beleuchtung (Rat/111/2021)	15,620	7,774
Umstellung auf LED-Beleuchtung	15,620	7,774
VI Fernwärme (Rat/19/14/2008 und Rat/111/2021)	1,289	0,895
Fernwärmeanschlüsse	1,289	0,895
VII Photovoltaik-Anlagen (Rat/19/14/2008 und Rat/316/2021)	5,051	1,777
PV-Anlagen	5,051	1,777
VIII Energetische Maßnahmen	31,879	16,764
Energ. Sanierung Schulen	5,487	0,000
Energetische Sanierung Schulen, Betriebssportanlagen	9,590	5,723
Fenstererneuerungen	0,057	0,009
Erneuerung und Erhalt Gas- / Strombeleuchtung	1,817	1,810
Bauliche Energiesparmaßnahmen Filmuseum	0,014	0,000
Sanierung Ehrenhof 1 - Tonhalle	2,864	0,173
Kunsthalle, Grabbepl. 4, SAV	2,563	2,065
Dachsanierung Franz-Rennefeld-Weg, inv.	0,023	0,006
An Sankt Swibert Neubau Feuerwache	3,159	2,542
Benrodestraße 46, Gesamtsanierung	1,441	1,374
Quadenhofstr. 151 - San. untere Kapelle	0,002	0,002
Kronenstraße 65, Sanierung Florabar	0,009	0,009
Arena Sportp. Gebäudesteuerung Am Staa	0,070	0,000
Windscheidstr 18 Heizung und PV-Anlage	0,421	0,375
Energiemanagementsoftw. Gesamtst.	0,045	0,030
Freiheitshagen 33 FreiW FW Sanierung GEG	0,169	0,000
Fachplanung energetische Sanierung	0,495	0,445
Energ. San. Bürgerh. Hubbelrath,Dorfstr.	0,113	0,093
Willi-Becker-Allee 7, Dachsanierung	0,137	0,122
Feuerwache 6, Dachsanierung	0,058	0,000
Freiheitshagen 31a, Sanierung Umkl. Sp.	0,148	0,000
Dachsanierung Franz-Rennefeld-Weg,kons.	0,123	0,005
Amt 23 Energiemanagementsoftw. Gesamtst.	0,872	0,594
Boxclub TuS Gerresheim,Sanierungskonzept	0,010	0,011
Schulungen z. Nachhaltigkeit städt. MA	0,010	0,004
Gemeindehaus Hubbelr.Dorfstr. 20, Sanier	0,551	0,219
Wagenbauhalle, Merowingerstr. 86-88	0,061	0,010
TheodorLitt RS, Nb Sporth. Kreislf.Bauen	0,114	0,000
Werstener Friedhofstr 70-72, Neubau FW	1,328	1,138
Fortuna Flinger Broich, Dachsanierung	0,008	0,003
Friedrichst. Integr. Energ.Quartierskonz	0,120	0,000
IX Multi-Mo-Dus	3,145	2,131
Multi-Mo-DUS Augmented Reality PRAP	0,120	0,099
Multi-Mo-DUS Happy-Mobility-Radar PRAP	0,050	0,000
Multi-Mo-DUS Urban Mobility Data Hub RAP	0,170	0,049
Multi-Mo-Dus_Gehwege	0,786	0,004
Multi-Mo-DUS Mobilitätsstationen	1,814	1,814
Multi-Mo-Dus Ausbau Radhauptnetz	0,064	0,030
Multi-Mo-Dus_Projektmgmt. Kommunikation	0,142	0,135

Themenfelder	zur Verfügung gestellt	davon bereits gebunden / verausgabt
X Verkehr	37,428	25,558
Radleitrouen	31,806	22,641
Beschaff. Elektro-/Brennstoffzellenfahrz.	0,060	0,033
Elektroladesäulen Hüttenstr. Feuerwache1	0,159	0,132
Mobilitätsstat RathMitte S u. Hermannpl.	0,183	0,000
Mobilitätsstat. Engerstr,Lorettostr,u.w.	0,708	0,461
Smartes PuR Provinzial	0,095	0,000
Steueramt, Aachener Straße, Wallbox	0,017	0,005
Sharingstationen Sofortprogramm	0,215	0,215
Parkraummanagement Gesamtstadt	0,028	0,028
Güterverkehrskonzept Gesamtstadt	0,000	0,000
Mobilitätsplan D-Prozess	0,137	0,043
Tag der nachhaltigen Mobilität 2024	0,048	0,000
Firmenticket Gesamtstadt	3,970	2,000
Workshops BV Mobilitätsstationen	0,003	0,000
XI Sonstige Maßnahmen	7,004	6,061
Personal - verschiedene Ämter	3,316	3,316
Ersatz Außenpflegegeräte	0,259	0,116
Machbarkeitsstudien	0,140	0,115
Kommunale Wärmeplanung	0,296	0,282
SIDI-Beleuchtungskonzept Altstadt	0,052	0,048
BGM Lastenmobil Angebotsausweitung AV	0,007	0,007
Akademiestraße 2, Teilerneuerung	0,015	0,014
Analyse Bodenbeschaffenheit Arena Sportp	0,001	0,000
Öffentl. Beleuchtung Gesamtstadt Ökocent	0,012	0,000
Planung Biomassekessel Betriebshof 68	0,785	0,666
Zählerkonzept Betriebshof 68	0,258	0,054
Krisenstab Gasmangelversorgung	0,000	0,000
Konzept Nachh. Pausensnacks	0,050	0,050
Optimierung Online-Fördermittelportal	0,100	0,118
Kommunikation zur Tiefen Geothermie	0,000	0,004
Wirtschaft	0,133	0,075
Konzepte-Pfad zur Klimaneutralität	0,179	0,177
Marketing, Öffentlichkeitsarbeit	0,416	0,396
Konsum und Lebensstil	0,017	0,009
Regionales Bildungsbüro BNE	0,100	0,000
Energiesparkonzept Amt 51	0,004	0,000
Sanierungskonzept Eissporthalle Brehmstr	0,008	0,000
ZuwExt. Gründung Umweltakademie Personal	0,350	0,350
Fortbildungskosten Fachkr. Photovoltaik	0,014	0,000
Schulungen städtischer Mitarbeiter	0,022	0,004
Fortbildung Nachhaltigkeit DGNB	0,024	0,001
CO2-Hackathon mit Unternehmen	0,000	0,002
Notarztstation Hassels, Wärmepumpe	0,030	0,012
Fortbildung, Seminare, Workshops	0,002	0,000
Gesamtschule, Adventure School	0,250	0,080
Controlling-Tool	0,165	0,165
Gesamtsumme	117,266	76,382

Für verschiedene Klimaschutzmaßnahmen wurden bereits Fördermittel beim Bund bzw. beim Land beantragt. In der Regel erfolgt die Auszahlung der Fördermittel jedoch erst nach Abschluss der jeweiligen Maßnahmen, daher existieren derzeit nur wenige bereits eingegangene Beträge.



Mittelverwendung der Digitalisierungsmaßnahmen

Die Digitalstrategie der Landeshauptstadt Düsseldorf setzt einen zentralen Rahmen, mit dem der digitale Wandel in der Stadt effektiv gesteuert werden soll. Sie besteht aus vier zentralen Programmen, welche die inhaltliche Vielfalt der Digitalisierung abbilden: Digitale Infrastruktur, Modernes Arbeiten in der Verwaltung, Services im digitalen Amt und Smartes Düsseldorf:

			in Euro		
			Stand 09/2025		
	Beschreibung	aktuelles Budget	Obligo	Ist	Verfügbar
Summe Gesamt		12.266.131,00	4.337.834,36	5.522.841,71	2.405.454,93
Digitale Infrastruktur					
Digitale Infrastruktur	Digitale Infrastruktur	216.937,36	113.286,68	182.537,97	-78.887,29
Digitale Infrastruktur	TVG Umzug digitaler Knoten	100.000,00	0,00	32.338,13	67.661,87
Digitale Infrastruktur	WLAN-Ausbau öffentl. Gebäude	92.355,27	0,00	29.942,30	62.412,97
Digitale Infrastruktur		409.292,63	113.286,68	244.818,40	51.187,55
invest. Digitale Infrastruktur	invest. Digitale Infrastruktur	213.805,27	85.022,50	128.716,73	66,04
invest. Digitale Infrastruktur		213.805,27	85.022,50	128.716,73	66,04
Summe Digitale Infrastruktur		623.097,90	198.309,18	373.535,13	51.253,59
Modernes Arbeiten					
Modernes Arbeiten	E-Akte	278.463,61	174.211,00	109.539,11	-5.286,50
Modernes Arbeiten	SAP Vers.auskunft u. Pers.abrechnung	0,00	0,00	3.720,34	-3.720,34
Modernes Arbeiten	Beteiligungssoftware	4.741,18	0,00	0,00	4.741,18
Modernes Arbeiten	Patientenverwaltungssoftware	30.000,00	26.250,99	0,00	3.749,01
Modernes Arbeiten	Umweltinformationssystem	35.000,00	5.210,89	4.725,00	25.064,11
Modernes Arbeiten	Ratsinformationssystem	21.865,03	16.506,80	0,00	5.358,23
Modernes Arbeiten	KLR Amt 68	40.958,35	8.318,10	22.408,00	10.232,25
Modernes Arbeiten	elektr. Rechnungsausgangsbuch	-9.725,00	0,00	0,00	-9.725,00
Modernes Arbeiten	Projektmanagementsoftware	30.000,00	0,00	0,00	30.000,00
Modernes Arbeiten	SAP Vorprojekt S4 Hana	600,00	0,00	600,00	0,00
Modernes Arbeiten	Prozessautomatisierung	23.000,00	12.016,67	0,00	10.983,33
Modernes Arbeiten	LoB.digital	0,00	0,00	1.790,95	-1.790,95
Modernes Arbeiten	Offene Ganztagschule	1.500,00	0,00	0,00	1.500,00
Modernes Arbeiten	Top Cash Version 2.0	10.000,00	0,00	3.871,11	6.128,89
Modernes Arbeiten	Digitale Bauverwaltung & Gebäudemanagem.	70.000,00	15.171,24	19.339,14	35.489,62
Modernes Arbeiten	Einführung Kassensysteme Kulturinstitute	22.610,95	22.610,95	0,00	0,00
Modernes Arbeiten	BIM	1.917.210,20	3.510,50	0,00	1.913.699,70
Modernes Arbeiten	Zukunft der Abfallwirtschaft	191.678,85	0,00	80.522,14	111.156,71
Modernes Arbeiten	Digitale Strategie	0,00	1.129,31	180.740,73	-181.870,04
Modernes Arbeiten	TVG Musterfläche	2.688,66	0,00	27.154,99	-24.466,33
Modernes Arbeiten	Ablösung LIS-Classic	0,00	0,00	0,00	0,00
Modernes Arbeiten	MS Outlook	118.075,00	0,00	97.949,00	20.126,00
Modernes Arbeiten	Seatable	2.000,00	0,00	1.954,60	45,40
Modernes Arbeiten	Einführung E-Signatur/ E-Siegel	117.116,15	102.132,28	6.234,41	8.749,46
Modernes Arbeiten	Etablierung eines Wissensmanagements	12.517,00	34.815,23	9.163,00	-31.461,23
Modernes Arbeiten	ITSM-System	9.119,88	24.021,82	400.000,00	-414.901,94
Modernes Arbeiten	KI in der Verwaltung	417.878,79	63.237,83	597.681,59	-243.040,63
Modernes Arbeiten	Interne Abläufe modernisieren	92.000,00	25.611,49	4.093,06	62.295,45
Modernes Arbeiten	Modernes Datenmanagement	112.000,00	98.633,33	107.184,57	-93.817,90
Modernes Arbeiten	Digitale Personalverwaltung	232.441,68	37.068,50	0,00	195.373,18
Modernes Arbeiten	neues duesseldorf.de	95.000,00	12.476,41	6.725,37	75.798,22
Modernes Arbeiten	BeBpo	24.252,20	0,00	6.902,00	17.350,20
Modernes Arbeiten	moderne IT-Ausstattung	571.999,23	1.809,37	254.317,57	315.872,29
Modernes Arbeiten	Glasfaserausbau	96.488,79	47.443,58	83.621,61	-34.576,40
Modernes Arbeiten	digitales Projektmanagement	10.000,00	14.184,80	20.354,80	-24.539,60
Modernes Arbeiten	Datenmanagement mit SAP	42.626,26	1.577,08	6.244,38	34.804,80
Modernes Arbeiten	Projekt Intranet	248.941,40	8.755,00	217.353,50	22.832,90
Modernes Arbeiten	Digitales Raum- & Ortsmanagement	23.102,40	0,00	0,00	23.102,40
Modernes Arbeiten	Neue Leitstelle OSD	3.391,99	0,00	9.210,60	-5.818,61
Modernes Arbeiten		4.899.542,60	756.703,17	2.283.401,57	1.859.437,86
invest. Modernes Arbeiten	invest. Modernes Arbeiten	422.118,69	89.327,35	332.791,34	0,00
invest. Modernes Arbeiten		422.118,69	89.327,35	332.791,34	0,00
Summe Modernes Arbeiten		5.321.661,29	846.030,52	2.616.192,91	1.859.437,86

		in Euro			
		Stand 09/2025			
	Beschreibung	aktuelles Budget	Obligo	Ist	Verfügbar
Services im digitalen Amt					
Services im digitalen Amt	Chatbots und neue Servicekanäle	40.000,00	0,00	3.619,98	36.380,02
Services im digitalen Amt	Bürgerserviceportal	141.556,67	77.729,36	40.446,20	23.381,11
Services im digitalen Amt	Online-Terminvergaben u. Aufrufanlagen	106.086,86	0,00	105.631,91	454,95
Services im digitalen Amt	Digitale Weiterverarbeit. von Formularen	15.168,58	0,00	15.023,41	145,17
Services im digitalen Amt	Beschwerdemanagement	27.261,00	0,00	20.349,00	6.912,00
Services im digitalen Amt	Beherbergungssteuer	59.305,08	33.320,00	16.155,02	9.830,06
Services im digitalen Amt	IntegreatApp	0,00	0,00	0,00	0,00
Services im digitalen Amt	Veranstaltungsmanagement	45.470,21	13.069,67	25.528,26	6.872,28
Services im digitalen Amt	Digitale Services zu Lebenslagen	372.264,76	57.054,55	72.251,34	242.958,87
Services im digitalen Amt	Medienbruchfreie Prozesse	23.000,00	21.064,18	0,00	1.935,82
Services im digitalen Amt	einheitliche Terminbuchung	15.033,63	3.094,08	65.257,89	-53.318,34
Services im digitalen Amt	innovative Kundensteuerung	30.475,91	0,00	3.254,88	27.221,03
Services im digitalen Amt	Self-Service Terminals	-34.958,52	0,00	0,00	-34.958,52
Services im digitalen Amt		840.664,18	205.331,84	367.517,89	267.814,45
invest. Services im digitalen Amt	invest. Services im digitalen Amt	89.041,04	24.955,16	64.085,88	0,00
invest. Services im digitalen Amt		89.041,04	24.955,16	64.085,88	0,00
Summe Service im digitalen Amt		929.705,22	230.287,00	431.603,77	267.814,45
Smartes Düsseldorf					
Smartes Düsseldorf	Geoshop	662,40	0,00	0,00	662,40
Smartes Düsseldorf	Rexx Ausbildungsmanagement	144.094,00	185.997,04	187.733,81	-229.636,85
Smartes Düsseldorf	Untis	22.736,68	0,00	10.958,05	11.778,63
Smartes Düsseldorf	Urban Data	160.000,00	45.242,21	0,00	114.757,79
Smartes Düsseldorf	Einführung Endorse	59.280,86	59.280,86	0,00	0,00
Smartes Düsseldorf	QGIS	391.000,00	66.344,87	146.797,56	177.857,57
Smartes Düsseldorf	Digitales Lernen	289.618,14	66.826,04	150.596,62	72.195,48
Smartes Düsseldorf	Digitale Kulturangebote	80.105,12	57.051,03	0,00	23.054,09
Smartes Düsseldorf	digitale Kartensysteme	85.000,00	91.872,40	32.841,67	-39.714,07
Smartes Düsseldorf	digitale Gremienarbeit	92.423,99	0,00	29.155,00	63.268,99
Smartes Düsseldorf		1.324.921,19	572.614,45	558.082,71	194.224,03
invest. Smartes Düsseldorf	invest. Smartes Düsseldorf	46.576,00	12.112,50	34.463,50	0,00
invest. Smartes Düsseldorf		46.576,00	12.112,50	34.463,50	0,00
Summe Smartes Düsseldorf		1.371.497,19	584.726,95	592.546,21	194.224,03
Düsseldorf Digitalagentur GmbH					
Düsseldorf Digitalagentur GmbH		4.020.169,40	2.478.480,71	1.508.963,69	32.725,00
Summe Düsseldorf Digitalagentur GmbH		4.020.169,40	2.478.480,71	1.508.963,69	32.725,00

Stand der über-/außerplanmäßigen Mittelbereitstellungen

- Zum Berichtsstichtag 30.09.2025 sind **konsumtive** üpl. / apl. Mittel in Höhe von **4,2 Mio. Euro** bereitgestellt worden, welche bisher nicht gedeckt sind.
- Die **investiven** üpl. / apl. Mittelbereitstellungen beliefen sich zum Stichtag 30.09.2025 auf rund **39,4 Mio. Euro**. Hiervon waren zum aktuellen Zeitpunkt keine Mittel konkret gedeckt.
- Im Rahmen der Bewirtschaftung müssen von den üpl. / apl. bereitgestellten Mitteln folglich noch insgesamt **43,6 Mio. Euro nachträglich gedeckt** werden.

Personal- und Versorgungsaufwendungen – Gesamtbetrachtung

Die nachfolgenden Zahlen basieren auf der Hochrechnung für September 2025.

Personal- und Versorgungsaufwendungen - Gesamtbetrachtung					09/2025	
Bezeichnung	Anfangsbudget (Summe entspricht den Haushaltsansätzen 2025*)	Unterjährige Veränderungen	Aktuelles Budget	Ergebnisprognose zum Jahresende	Erwartete Gesamtabweichung vom Budget	
	in Mio. Euro	in Mio. Euro	in Mio. Euro	in Mio. Euro	- = Unterschreitung / + = Überschreitung	
Budgetbereich (innerhalb der Sollstruktur)	775,5	21,7	797,2	802,7	5,5	0,7
Zentralfonds (außerhalb der Sollstruktur)**)	14,9	0,4	15,3	14,3	-1,0	-6,5
Versorgung	83,4	0,0	83,4	84,0	0,6	0,7
Ausbildung	30,6	0,1	30,7	30,7	0,0	0,0
Beihilfen und Dienstunfallfürsorge	28,3	0,0	28,3	32,1	3,8	13,5
Gesamtstädtische Mittel***)	24,9	-20,0	4,9	4,9	0,0	0,0
Summe ohne Personalarückstellungen	957,6	2,2	959,8	968,7	8,9	0,9
Summe Personalarückstellungen (ohne Hochrechnung) ****)	82,2	0,0	82,2	82,2	0,0	0,0
Summe inkl. Personalarückstellungen	1.039,8	2,2	1.042,0	1.051,0	8,9	0,9

Etwaige Abweichungen können sich durch Rundungsdifferenzen/Nachkommastellen ergeben.

*) Ohne Dienstbezüge sonstige Beschäftigte (Honorare etc.)

**) Beschäftigte mit geringeren Vermittlungschancen werden bis zur abschließenden Vermittlung in die Sollstruktur eines Amtes zentral finanziert.

***) Gesamtstädtische Mittel werden vorgehalten, z. B. für Leistungsentgelte. Zum Zeitpunkt der Inanspruchnahme wird das Budget unterjährig auf die jeweiligen Produkte der Ämter übertragen.

****) Die Auswirkung der Besoldungsanpassung 2025 soll nach heutigem Stand ratierlich in die Jahresrechnungen 2026 bis 2028 einfließen.

45.116.300 Euro werden dann im Haushaltsjahr 2025 für Pensions- und Beihilferückstellungen **nicht benötigt**.

- Nach der Hochrechnung ergibt sich bei den **Personal- und Versorgungsaufwendungen** derzeit eine Überschreitung von rund **8,9 Mio. Euro**.
- Der Budgetbereich (innerhalb der Sollstruktur) schließt mit einer Überschreitung von rund **5,5 Mio. Euro**.
- Enthalten sind die finanziellen Auswirkungen der diesjährigen TVöD-Erhöhung. Für 2025 ergibt sich eine rechnerische Mehrbelastung des Personaletats von 15.007.000 Euro. Davon waren 4.011.800 Euro in den Gesamtstädtischen Mitteln des laufenden Etats enthalten. Der ungedeckte Mehrbedarf von 10.995.200 Euro wird durch den Gesamthaushalt finanziert. Dies erfolgt im Rahmen der Jahresrechnung 2025.
- Aufgrund der Differenz zwischen dem höheren Prozentsatz der freien Stellenanteile (inklusive Stundenanteile) und dem bei der Ermittlung des Personaletats berücksichtigten Abschlag kann ein Teil des oben genannten Mehrbedarfs kompensiert werden.

Pensions- und Beihilferückstellungen

- Als Auswirkung der Besoldungsanpassungen 2024/25 wurden für die Jahre 2025 bis 2028 Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen von 45.116.300 Euro pro Haushaltsjahr veranschlagt.
- Die Auswirkung der Anpassung 2024 ist bereits in die Jahresrechnung 2024 eingeflossen.
- Die Auswirkung der Anpassung 2025 soll nach heutigem Stand ratierlich in die Jahresrechnungen 2026 bis 2028 einfließen. Die 45.116.300 Euro werden dann im Haushaltsjahr 2025 nicht für Pensions- und Beihilferückstellungen benötigt.